

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2016)
Heft: 6

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

Impressum

Herausgeber

Spitex Verband Schweiz
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon +41 31 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion

Spitex Magazin
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon +41 31 370 17 59
verlag@spitexmagazin.ch
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise

6x jährlich als Printmagazin und Tablet-Version

Redaktionsschluss / Inserateschluss

16. Januar 2017 (Ausgabe 1/2017)

Gesamtauflage 6000 Exemplare

4200 Exemplare Deutsch
1500 Exemplare Französisch
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente

Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Bösingen
Telefon +41 31 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion

Nadia Rambaldi, Leitung (RA)
Pierre Gumi (PG)
Militza Bodí (mb)
Annemarie Fischer (fi)
Christa Lanzicher (cl)
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Bernadette Kurmann,
Pia Neuenschwander, Brigitte Zirbs

Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen

Pomcanys Marketing AG
Tina Bickel, Mediaberaterin
Aargauerstrasse 250, 8048 Zürich
Telefon +41 44 496 10 22
Mobile +41 79 674 29 13
tina.bickel@pomcanys.ch
www.pomcanys.ch

Visuelle Konzeption / Layout

Pomcanys Marketing AG
Telefon +41 44 733 10 10

Druck

Stutz Druck AG, Wädenswil
www.stutz-druck.ch

gedruckt in der schweiz

3		1		8	^a	4		5
7		9		^b		1		2
			5		7	3	6	9
	2	8		3	^c			7
4				5				8
9				7		2	1	
8	4	3	7		5			
1		2				8		6
5		6		2		7		3

Lösung per Postkarte

oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
Sulgenauweg 38
Postfach 1074, 3000 Bern 23
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:

16. Januar 2017

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Spitex Magazins. Ausgenommen sind Mitarbeitende des Spitex Verbands Schweiz und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Unter den Einsendungen verlosen wir drei Exemplare des Buches «Alt oder krank? – Verständnishilfen bei Altersbeschwerden», gesponsert von Hogrefe Verlag, Bern

Gewagtes Motto, spannende Workshops

red. Für die Nationale Gesundheitsförderungs-Konferenz am Donnerstag, 19. Januar 2017, in der Aula des Jeunes-Rives, Neuenburg ist das Motto «Gesundheitsförderung wirkt!» durchaus gewagt: Denn die Wirksamkeit von Massnahmen zur Gesundheitsförderung ist nicht leicht zu bestimmen. Massnahmen zur Gesundheitsförderung müssen aber evaluiert werden, um sie auf Fortschritt, Wirkung und Qualität prüfen zu können. Darum befasst sich die Konferenz unter anderem mit folgenden Fragen: Welche Massnahmen sind am wirksamsten? Welche Faktoren verhelfen Interventionen zum Erfolg? Thematisiert wird auch, wie die Ergebnisse der Evaluationen kommuniziert werden können und wie man diese in politische Entscheidungen einfließen lassen kann – oftmals eine anspruchsvolle Herausforderung. Auch dieses Jahr umfasst die Konferenz Veranstaltungen im Plenum, Gruppensitzungen und Workshops, aus denen sich die Teilnehmenden ihr Programm individuell zusammenstellen können.

4. Nationale Konferenz Gesundheit2020

red. Die vierte Nationale Konferenz Gesundheit2020 am 31. Januar 2017 steht im Zeichen der Gesundheitsförderung und der Krankheitsvorbeugung: Am Vormittag widmet sich die Konferenz dem Thema «Gesundheitsförderung und Krankheitsvorbeugung: Beitrag der Wirtschaft», am Nachmittag findet der dritte NCD-Stakeholderanlass statt: «Start der Umsetzung der Nationalen Strategie Prävention nichtübertragbarer Krankheiten (NCD-Strategie) und ihrer Massnahmen.»

Die Nationale Konferenz Gesundheit2020 hat sich in den vergangenen Jahren als wichtige Dialogplattform mit den Gesundheitsakteuren etabliert. Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern EDI, und Regierungsrat Thomas Heiniger, Präsident der Schweizerischen Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren GDK, werden die Gäste vormittags im Kursaal Bern empfangen.